



ELKA schont die Umwelt

und übernimmt Verantwortung

ELKA

Unsere Klimaschutzstrategie

Als Familienunternehmen ist das Thema Nachhaltigkeit und die Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen ein Kernpunkt unserer Unternehmensphilosophie.

Die Grundlage für unser Klimaschutzmanagement ist die jährliche Berechnung unserer CO₂-Emissionen. Die Daten dienen als Grundlage für die Definition unserer Klimaschutzstrategie. Diese umfasst die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen auf ein Minimum und die Unterstützung von Klimaschutzprojekten, um die verbleibenden CO₂-Emissionen zu kompensieren.



Unternehmen mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/18737-2205-1001



Klimaschutzmaßnahmen für Unternehmen umfassen innerhalb des Unternehmens verursachte direkte Emissionen (Strom- und Wärmeerzeugung, Fuhrpark, flüchtige Gase) und indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie, Geschäftsreisen, sowie die Anfahrt von Mitarbeitenden. Andere indirekte Emissionen, die außerhalb des Unternehmens bei der Herstellung von Rohmaterialien und Vorprodukten, externer Logistik sowie der Nutzung und Entsorgung von Produkten, oder anderen Prozessen anfallen, sind nicht Gegenstand der Klimaschutzmaßnahmen.

Inhalt

CO₂ berechnen	Seite 3
Scopes - Emissionskategorien nach dem Greenhouse Gas Protocol	Seite 3 - 4
CO₂ reduzieren	Seite 5
Unsere Ziele	Seite 6
CO₂ kompensieren	Seite 7

CO₂ berechnen

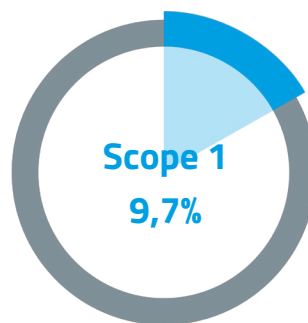
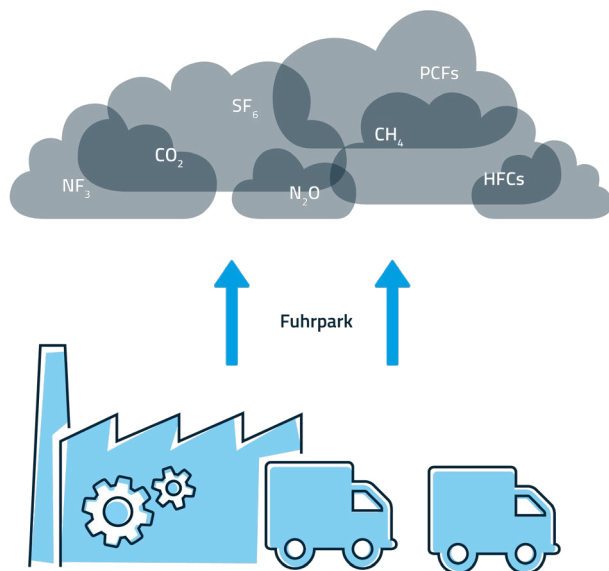
Mit ClimatePartner haben wir einen Partner gefunden, der uns langfristig bei der Umsetzung unserer Klimaziele unterstützt. Anhand von unterschiedlichen Kennzahlen wird hierfür der Corporate Carbon Footprint (CCF) erstellt.

Der CO₂-Fußabdruck ist gemäß des Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll) in so genannte „Scopes“ unterteilt. Hierbei handelt es sich um die Einteilung der Emissionen in Teilbereiche, wie direkte und indirekte Emission.

Zum Beispiel werden hierfür die Emission der Fahrzeugflotte, des Stromverbrauchs oder die indirekten Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt.

Scope 1 - direkte Emissionen

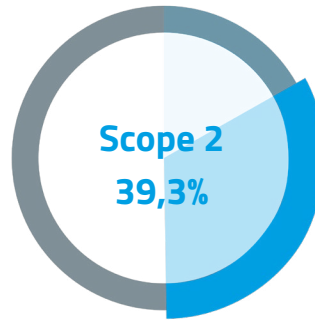
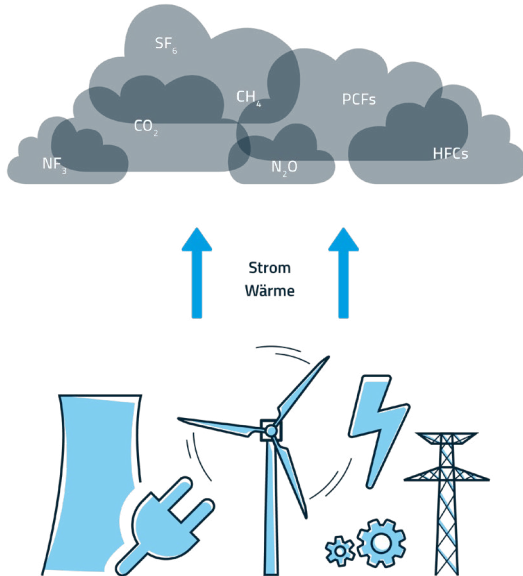
Scope 1 Emissionen werden direkt vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern am Firmen-Standort, wie Erdgas und Brennstoffe, Kühlmittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks (z. B. Autos, Lieferwagen, Lkw, Helikopter für Krankenhäuser, usw.).



Prozentualer Anteil Scope 1 des CCF für das Jahr 2020

Scope 2 - indirekte Emissionen

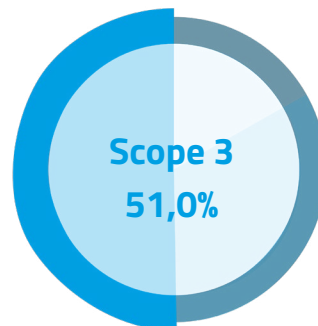
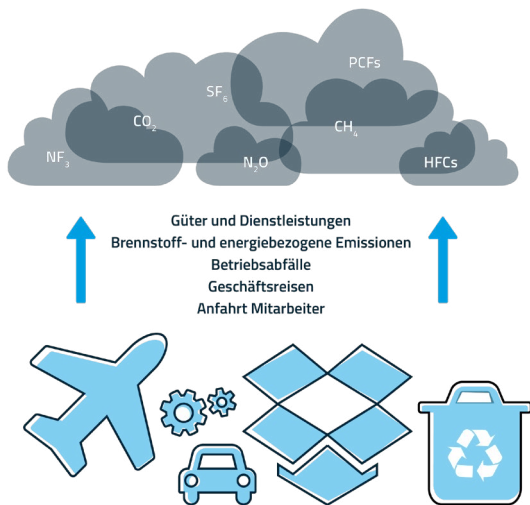
Scope 2 Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber vom Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten.



Prozentualer Anteil Scope 2 des CCF für das Jahr 2020

Scope 3 - indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette

Scope 3 umfasst alle indirekten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette entstehen. Um eindeutig zwischen den Geltungsbereichen Scope 2 und Scope 3 zu unterscheiden, beschreibt die US Environmental Protection Agency (EPA) Scope 3-Emissionen als „das Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen, die nicht im Besitz des Unternehmens sind oder kontrolliert werden, aber das Unternehmen diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst.“



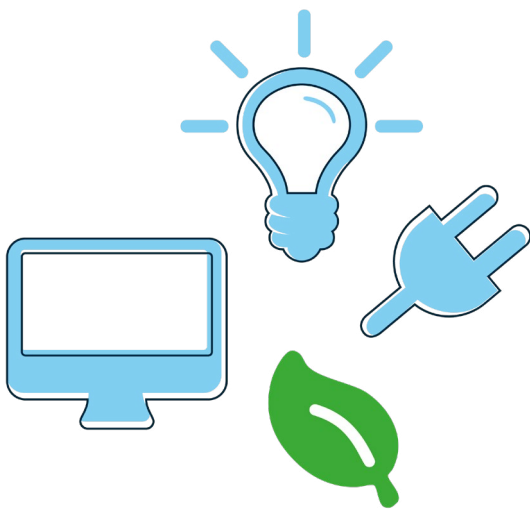
Prozentualer Anteil Scope 3 des CCF für das Jahr 2020

Bei Investitionsentscheidungen und Prozessoptimierungen wird neben der wirtschaftlichkeit ein starkes Augenmerk auf die Energieeffizienz und ökologische Verträglichkeit gelegt. Folgende Optimierungen haben wir bereits durchgeführt:



Scope 1

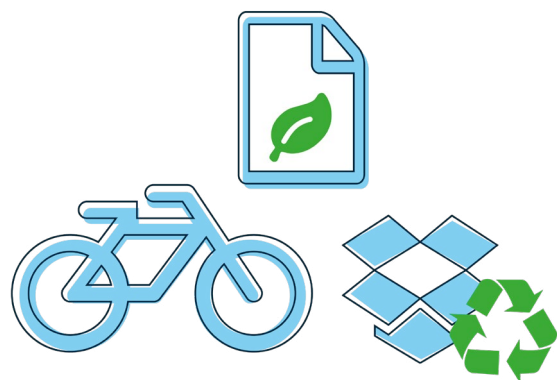
- ✓ Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge.



Scope 2

- ✓ Ladesäulen für E-Autos.
- ✓ In den vergangenen Jahren wurden Büroräume und Produktionsstätten auf Leuchtmittel mit LED-Technik umgestellt. Eine bedarfsorientierte Lichtsteuerung auf den Fluren erfolgt über Bewegungsmelder.
- ✓ Unsere Server und Client-PCs werden mit 100% Ökostrom betrieben.
- ✓ Der komplette Strombedarf aller ELKA Standorte bezieht 100% Ökostrom.

Scope 3



- ✓ Großer Beliebtheit erfreut sich unser Fahrradleasing Angebot. Viele Mitarbeiter konnten dadurch motiviert werden, mit dem Fahrrad den Arbeitsweg anzutreten und auf die Fahrt mit dem PKW zu verzichten.
- ✓ Klimaneutraler Brief- und Paketversand über die Post mit GoGreen.
- ✓ Rechnungen werden nur noch elektronisch verschickt.
- ✓ Unterlagen wie Preislisten und Prospekte sind digital verfügbar und werden nur noch bei Bedarf und in sehr kleinen Auflagen gedruckt.
- ✓ Eingehendes Verpackungsmaterial wird sortiert, geschreddert und als Füllmaterial wiederverwendet.

Um unsere CO₂-Emissionen weiter zu senken, werden in Zukunft folgende Optimierungen umgesetzt:



Scope 1

- ✓ Sukzessive Umstellung des Fuhrparks.



Scope 2

- ✓ Erweiterung der Fahrradständer inklusive Ladestation über Solarmodul.
- ✓ Eigenstromerzeugung über Photovoltaikanlagen.



Scope 3

- ✓ Transportwege durch Optimierung der Lieferketten verkürzen.
- ✓ Wir drucken zukünftig klimafreundlich auf 100% Recycling-Papier. Betriebs- und Montageanleitungen werden nur noch bei Bedarf und in sehr kleinen Auflagen gedruckt.
- ✓ Kundens Schulungen finden zukünftig vermehrt über Video-Calls statt. Somit werden Dienstreisen verringert.

Mit sauberem Trinkwasser das Klima schützen

Der Großteil der Bevölkerung in Sierra Leone lebt in kleinen Gemeinden auf dem Land. Hier stellt die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ein großes Problem dar. Oft ist die nächste Wasserstelle weit entfernt und vor allem Frauen und Mädchen müssen weite Strecken auf sich nehmen, da sie häufig für die Wasserversorgung zuständig sind.

Zudem muss das Wasser erst abgekocht werden, bevor es bedenkenlos verwendet werden kann. Dies geschieht meistens auf offenen Feuerstellen wodurch gesundheitsschädlicher Rauch entsteht und Treibhausgasemissionen freigesetzt werden.

Unser Klimaschutzprojekt unterstützt die Gemeinden in der Region Kono daher bei der Wiederinbetriebnahme von 57 Brunnen. In Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung werden beschädigte Bohrlöcher repariert und regelmäßig gewartet, was die regionale Trinkwasserversorgung absichert. Durch die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser wird das Abkochen des Wassers überflüssig und so werden durchschnittlich 10.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart.



Wie funktioniert Klimaschutz mit Trinkwasser?

Zwei Milliarden Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu Trinkwasser. Viele Familien haben keine andere Möglichkeit, als Wasser mit einfachsten Mitteln auf offenem Feuer abzukochen.


Dadurch entstehen CO₂-Emissionen, und je nach Region werden immer größere Flächen entwaldet. Indem Wasser chemisch (zum Beispiel mit Chlor) oder mechanisch (mit Wasserfiltern) aufbereitet wird, oder Grundwasser aus Brunnen zugänglich gemacht wird, lassen sich diese CO₂-Emissionen einsparen.



ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG

Dithmarscher Str. 9, 25832 Tönning / Deutschland

 **info@elka.eu**

 **+49(0)4861-9690-0**

 **www.elka.eu**

 **+49(0)4861-9690-90**